



Informationen
für Patientinnen
und Patienten

Zentrum für interdisziplinäre Schmerzmedizin

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
(Direktor: Univ.- Prof. Dr. P. Meybohm)

In jedem dritten Haushalt in Europa lebt ein Mensch, der unter Schmerzen leidet. Etwa 17% aller Deutschen sind von chronischen Schmerzen betroffen – also mehr als 12 Millionen Menschen in Deutschland. Bei diesen Patienten hat der Schmerz seine ursprüngliche Warnfunktion verloren und ist zum eigentlichen Problem geworden. Chronische Schmerzen greifen in alle Lebensbereiche und verursachen oft einen besonders großen Leidensdruck. Lang anhaltende Schmerzen führen auch zu einem enormen Schmerzmittelverbrauch, vielen medizinischen Leistungen und einem Ausfall von Arbeitskraft. Moderne Behandlungen chronischer Schmerzen gehen weit über die Verordnung von Medikamenten und operativen Eingriffen hinaus. Sie berücksichtigen neben gezielter medikamentöser Therapie auch Verfahren wie psychologische Schmerzbewältigungsstrategien, Entspannungsübungen, Trainingstherapie, physikalische und manuelle Therapiemethoden. In unserem Zentrum für interdisziplinäre Schmerzmedizin der Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Würzburg bieten wir eine persönlich zugeschnittene multimodale Behandlung von chronischen Schmerzen, bei der ambulante und tagesklinische Behandlung Hand in Hand gehen.

Ambulanz

In der Schmerzambulanz können alle Patienten (Nichttumorschmerz, Tumorschmerz) mit akuten und chronischen Schmerzzuständen vorgestellt werden, die anderweitig nicht adäquat medikamentös einzustellen sind. Die Schmerzambulanz ist Ansprechpartner für schmerztherapeutische Fragestellungen im Universitätsklinikum (Konsiliardienst) und unterstützt den perioperativen Akutschmerzdienst im Zentrum für Operative Medizin des Universitätsklinikums. Eine Weiterbehandlung in der Schmerzambulanz nach einem stationären Aufenthalt ist jederzeit kurzfristig für Patienten, die im Rahmen unserer Konsiliartätigkeit betreut wurden, möglich. In Abhängigkeit von der individuellen Situation entscheiden wir über ein Behandlungsangebot in unserer Ambulanz (Medikamentenanpassungen, weitere Diagnostik in Absprache mit den mitbehandelnden Fachbereichen, nichtmedikamentöse Therapieansätze) oder über die Notwendigkeit einer multimodalen Schmerzbehandlung in unserer Schmerztagesklinik. Zudem werden neue Therapieansätze in kontrollierten klinischen Studien durchgeführt.

Tagesklinik

Chronische Schmerzpatienten mit einer langen Leidensgeschichte mit mehreren erfolglosen ambulanten Therapien werden in unserer Tagesklinik behandelt. In unserem interdisziplinären Team werden chronische Schmerzpatienten individuell und multimodal behandelt. Chronischer Schmerz bleibt für alle Beteiligten – für den Patienten, die Familie und den Freundeskreis, den Arbeitsplatz und seine Behandler – eine Herausforderung, gerade weil Schmerzen oft nicht vollständig gelindert werden können. Das gemeinsame Ziel ist, mit dem Schmerz lebenswert zu leben.

Behandelte Schmerzerkrankungen

- ▶ Schmerzen am Bewegungssystem
(z.B. Rückenschmerzen, Arthrose)
- ▶ Fibromyalgie-Syndrom und Ganzkörperschmerzen
- ▶ Gesichtsschmerzen
- ▶ Unterleibsschmerzen
- ▶ Kopfschmerzen
- ▶ Nervenschmerzen
(z.B. nach Gürtelrose, Polyneuropathie, CRPS)
- ▶ Schmerzen bei Durchblutungsstörungen
- ▶ Tumorschmerzen



TENS (Transkutane elektrische Nervenstimulation)

Module in der individualisierten multimodalen Schmerztherapie in der Tagesklinik

Nach der Vorstellung zum Assessment in der Schmerztagesklinik stellen wir im Team für Sie eine individualisierte multimodale Schmerztherapie zusammen. Diese auf Sie persönlich zugeschnittene Therapie findet an 2–5 Tagen/Woche zwischen 7:30–16:30 Uhr über mind. 4 Wochen mit einer „Auffrischungswoche“ 4 Monate nach Therapieende statt.

Medizinische Therapie

- ▶ Evtl. weitere Diagnostik in Kooperation mit den Fachdisziplinen des Universitätsklinikums zur Ursachenklärung
- ▶ Medikamentenentzug (z.B. Opioide)
- ▶ Einstellung der Schmerzmedikamente
- ▶ Gruppentherapie mit Patientenschulung
- ▶ Komplementärmedizin
- ▶ Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS)

Psychologische Therapie

- ▶ Gruppentherapie mit Patientenschulung
- ▶ Einzelgesprächs-Psychotherapie (Verhaltenstherapie)
- ▶ Einübung von Entspannungsverfahren
- ▶ Biofeedback
- ▶ Genuss- und Achtsamkeitstraining
- ▶ Schlafedukation

Physiotherapie und Ergotherapie

- ▶ Einzeltherapie (je nach Behandlungsschwerpunkt: manuelle Therapie, neuromuskuläres Training, Lymphdrainage, Krankengymnastik)
- ▶ „Aktivgruppe“
- ▶ Nordic Walking
- ▶ Medizinische Trainingstherapie „Milon-Zirkel“
- ▶ Ergotherapie (u. a. Spiegeltherapie)

Kunsttherapie

- ▶ Maltherapie
- ▶ „Kreativtherapie“

Sozialberatung

Behandlungsziele

Völlige Schmerzfreiheit ist oft kein realistisches Ziel. Wir unterstützen Sie dabei, dass sich der Einfluss des Schmerzes auf das tägliche Leben verringert.

Ziele sind dabei:

- ▶ Verbesserung der Lebensqualität und der körperlichen Leistungsfähigkeit
- ▶ Linderung der Schmerzen
- ▶ Optimierung der Schmerzmedikation
- ▶ Verbessertes Umgang mit Schmerzen
- ▶ Übernahme von Eigenverantwortung
- ▶ Wiedereingliederung in das Arbeits- und Berufsleben

Das Behandlungsteam

Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Ärzten/-innen und Therapeuten/-innen mit spezieller Ausbildung in Schmerztherapie.

- ▶ Ärztinnen/Ärzte und Fachpflegepersonal
- ▶ Medizinische Fachangestellte
- ▶ Psych. Psychotherapeutinnen
- ▶ Sportwissenschaftler
- ▶ Physiotherapeutin und Ergotherapeutin
- ▶ Kunsttherapeutin
- ▶ Sozialarbeiterin

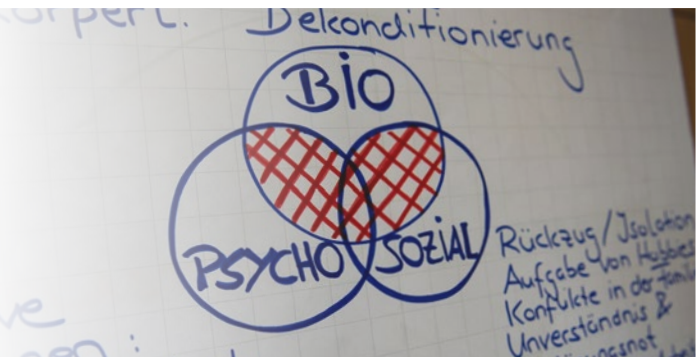


Medizinische Trainingstherapie mit dem Milon-Zirkel

Die Anmeldung

Wenn Sie an einer Behandlung im Schmerzzentrum interessiert sind, kontaktieren Sie bitte die Schmerzambulanz. Ihnen wird dann ein Fragebogen postalisch bzw. elektronisch zugesandt, den Sie bitte ausgefüllt zusammen mit für Ihre Schmerzerkrankung relevanten Befunden an uns zurücksenden. Nach Eingang der Unterlagen nehmen wir mit Ihnen zeitnah Kontakt auf und Sie erhalten einen Termin.

Im Rahmen Ihrer persönlichen Vorstellung wird entschieden, ob eine ambulante oder tagesklinische multimodale Schmerzbehandlung indiziert ist. Leiden Sie an Tumorschmerzen, frischen Nervenschmerzen oder einem komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS), soll Ihre/Ihr behandelnde/r Ärztin/Arzt (Hausärztin/-arzt, Fachärztin/-arzt) mit uns telefonischen Kontakt aufnehmen und wir werden Sie innerhalb von wenigen Tagen einbestellen.



Kontakt

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
(Direktor: Univ.- Prof. Dr. P. Meybohm)

Zentrum für interdisziplinäre Schmerzmedizin

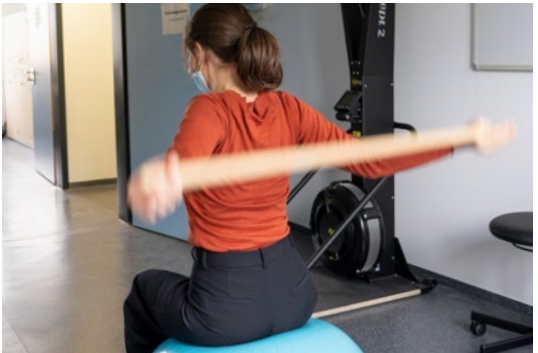
Leiterin: Prof. Dr. med. H. Rittner
Straubmühlweg 2a, Haus A9
97078 Würzburg

Schmerzambulanz

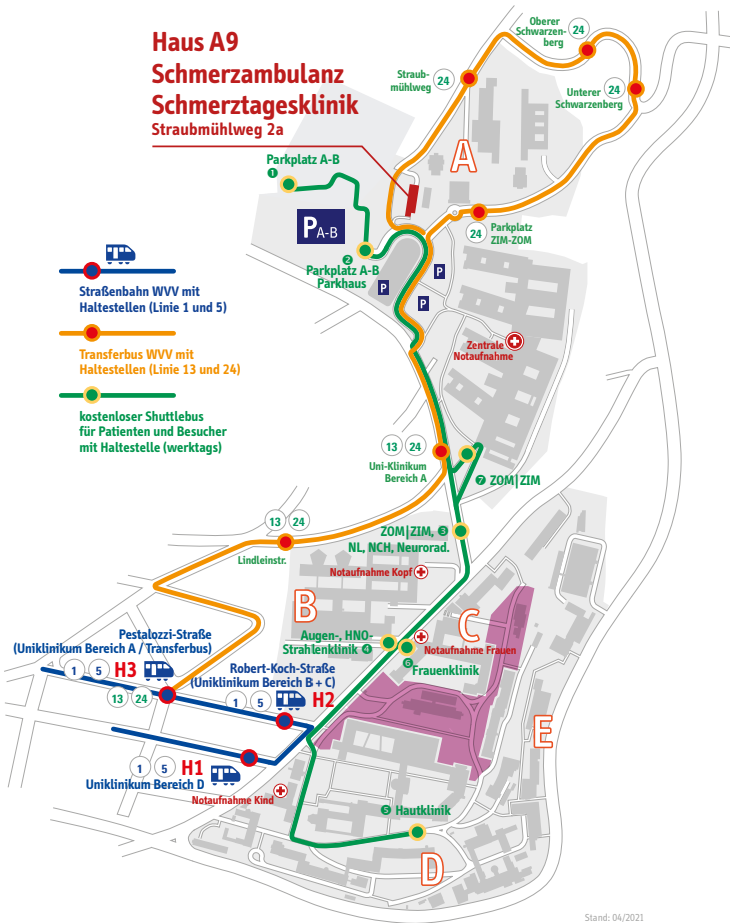
Telefon: 0931 201-30200
E-Mail: schmerzambulanz@ukw.de

Interdisziplinäre Schmerztagesklinik

Telefon: 0931 201-30251
E-Mail: schmerztagesklinik@ukw.de



Haus A9 Schmerzambulanz Schmerztagesklinik Straubmühlweg 2a



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/schmerzzenrum